



**Empfang vor dem Festzelt:** Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Laura Hopmann wartet Albert Fischer auf weitere Gäste.



**Gute Laune im Zelt:** Die Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie mehrerer Firmen lauschen gespannt den Worten des Bauunternehmers.

FOTOS (5): KUHLEMANN

# Drei große Feiern an einem Tag

## Erfolgreiches Elzer Bauunternehmen Albert Fischer GmbH vor 35 Jahren gegründet

VON ROLF KUHLEMANN

**Elze** – 35 Jahre Albert Fischer GmbH in Elze – das ist nicht nur ein stolzer Geburtstag für ein Bauunternehmen, sondern in diesem Fall geht es um eine ganz besondere Erfolgsgeschichte, die am vergangenen Wochenende gebührend gefeiert wurde. Beim Festakt am Freitagvormittag waren knapp 120 Gäste ins Zelt auf dem Firmengelände gekommen, um dem Gründer zu gratulieren.

Nach der Festrede des größten Bauunternehmers im Landkreis Hildesheim ließen es sich auch einige Gäste nicht nehmen, ein paar Worte zu der Firma zu sagen, die allen Unkenrufen zum Trotz an einem 1. April gegründet wurde. Mit dem Kauf einer Firma im mittleren Weserbergland und dem Büro im Keller des Privathauses – von dort wurden die ersten Aufträge für die anfangs 20 Mitarbeiter angenommen.

Heute, 35 Jahre und ein paar Wochen später, sind im Unternehmen – am Firmensitz im Elzer Mühlenfeld und auf den vielen Baustellen – rund 350 Mitarbeitende aktiv. Einer der letzten Männer der ersten Stunde ist Heinz Langer, der im Rahmen der Feier am Abend eine besondere Ehrung erfuhr: Der zuverlässige Baggerfahrer aus Marienau wurde mit einer Urkunde und einem Flachgeschenk belohnt. Und der donnernde Applaus seiner Kolleginnen und Kollegen war ihm auch sicher.



**„Männer der ersten Stunde“:** Heinz Langer (l.) wird von Gründer Albert Fischer ausgezeichnet. FOTO: PRIVAT

Zurück zum Festakt mit den zahlreichen Ehrengästen, darunter die Bundestagsabgeordnete Daniela Rump (SPD), der Vorsitzende der CDU Niedersachsen, Sebastian Lechner, die Landtagsabgeordnete Laura Hopmann (CDU), Justus Lüder als Vertreter des Landrats, die Nordstemmer Bürgermeisterin Nicole Dombrowski, Elzes Bürgermeister Wolfgang Schurmann (mit Abgeordneten des Stadtrates), der Bürgermeister der Samtgemeinde Leinebergland, Volker Senftleben sowie Vertreter der wichtigsten Auftraggeber, so etwa von der Deutschen Bahn, Technik Portfolio Hannover, Infrastrukturprojekte Nord, Leiterin Petra Eder. Sie bezeichnete das Elzer Unternehmen als wichtige Firma für die Bahn, denn sie wür-

de immer konstruktive Lösungen – und damit ein zügiges Ende der Baustellen – finden. Außerdem zählten zu den Gratulanten Andreas Biedermann vom Verband der Bauindustrie Niedersachsen-Bremen, Dirk Abeling als Landesgeschäfts-



**Zu den Gästen zählen auch** die Kommunalpolitiker aus Elze und den benachbarten Gemeinden.



**Mit so einer kleinen Anzeige fing es an:** Albert Fischer erinnert an den Schritt zur eigenen Firma – das war vor 35 Jahren.

fürer vom Wirtschaftsrat sowie Vertreter der Stadtbahn und des Hafens aus Hannover.

In seiner Rede brachte Albert Fischer zum Ausdruck, für was die Firma in all den Jahren steht – hier ein paar Zitate: „35 Jahre stehen für Wertschät-

zung und gegenseitigen Respekt“, „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur Teil unseres Erfolgs – sie sind unser Erfolg“, „35 Jahre stehen für Erfahrung, Kompetenz und Innovationskraft“, „35 Jahre stehen für Vielseitigkeit und Leistungsbereitschaft“, „35 Jahre stehen für Engagement und Verwurzelung in der Region“ und „35 Jahre stehen für gemeinsame Stärke“ sind einige Beispiele. Fischer dankte nicht nur allen Mitarbeitenden, sondern insbesondere auch den Geschäftsführern Ulf Rauterberg (Albert Fischer GmbH) und Marc Boß (Albert Fischer Hausbau GmbH) für ihren unermüdlichen Einsatz. Und:

„Die nächste Generation mit den Kindern Peter und Ina Fischer steht dahinter bereits voller Tatendrang in den Startlöchern, auch ihnen bin ich sehr dankbar“, so der Firmenchef mit Blick auf die Zukunft.

Der Freitagnachmittag wurde zum Familienfest, denn die Mitarbeitenden brachten ihre Kinder mit aufs Firmengelände, wo ein Spielparcours mit mehreren Stationen (Fußball-Dart, Mini-Bagger, Feuerwehr-Spritze, Cornhole, Hüpfburg) aufgebaut war.

Am Abend füllte sich das Festzelt erneut, als die Mitarbeitenden nebst Partnerinnen und Partnern intern feierten. Zum umfangreichen Büfett, geliefert von der Fleischerei Olaf Kasten, spielten die Mühlenfeld-Musikanten unter der Leitung von Albert Fischer. Anschließend wurde bis in die Nacht zur Musik von DJ Heiko Buschmann kräftig das Tanzbein geschwungen.



**Von der Deutschen Bahn** sind Petra Eder und ihr Vorgänger zu Gast.